



Spezialmörtelzusatz für Betonwarenindustrie

Mörtelvergütung H20F

Art. – Nr. 07.105.

EINSATZGEBIETE:

Zur Herstellung von Fugenmörtel im Betonwarenbereich.

EIGENSCHAFTEN:

Mörtelvergütung H20F führt zu einer Verbesserung der Verarbeitungsfähigkeit und der Widerstandsfähigkeit des Fugenmörtels bei gleichzeitiger deutlicher Wassereinsparung.

Mörtelvergütung H20F ermöglicht

- eine verbesserte Haftfähigkeit des Mörtels am Stein bei gut plastifizierender Wirkung.
- eine deutliche Erhöhung der Druck- und Biegezugfestigkeit.
- eine sehr stark reduzierte Wasseraufnahme.
- eine erhöhte Beständigkeit des Mörtels gegenüber Witterungseinflüssen.
- eine verbesserte Farbtreue bei eingefärbtem Fugenmörtel.

TECHNISCHE DATEN:

Rohstoffbasis:	Tenside / Fettsäureseifen / Melamin
Farbe:	gelblich
Form:	zähflüssig
pH – Wert:	7,0 – 10,0
Verarbeitungstemperatur:	über + 5 °C
Haltbarkeit:	ca. 12 Monate
Lagerung:	sonnengeschützt und frostfrei lagern; vor Verunreinigungen schützen

DOSIERUNG:

Empfohlener Dosierbereich: 1,0 - 3,0 M-% zum Zementgewicht.



VERARBEITUNGSHINWEISE:

- Die Dosierung von H 20 F erfolgt zusammen mit dem Anmachwasser des Mörtels. Ist das nicht möglich, kann H 20 F auch in den fertigen Fugenmörtel gründlich eingemischt werden.
- Für eine ausreichende Mischzeit muss in jedem Fall gesorgt werden.
- Neben den Mischzeiten ist stets auf gleichmäßige Konsistenzen zu achten, da hierdurch insbesondere die Luftführung in die Mörtel durch die eingesetzten plastifizierenden Komponenten wesentlich beeinflusst wird.
- Saugfähige Betonwaren sind vor dem Einsatz des Fugenmörtels vorzunässen.

ARBEITSSICHERHEIT:

- kein Gefahrstoff gemäß Gefahrstoffverordnung
- kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
- WGK 1 (Selbsteinstufung) schwach wassergefährdend
- Sicherheitsdatenblatt beachten

LIEFERFORMEN:

20 kg PVC – Kanne bfn
 220 kg Poly-Faß bfn

HINWEIS:

Die von uns verarbeiteten Rohstoffe und produzierten Erzeugnisse unterliegen strengen Werkskontrollen. Die Fremdüberwachung erfolgt durch staatliche Prüfstellen. Alle Angaben gelten für den Normalfall und sind nach bestem Wissen gemacht. Die angegebenen Wertigkeiten können bei schwankenden physikalischen Parametern entsprechend variieren. Deshalb sind das Produkt und das Verfahren auf ihre Eignung für die zu erwartenden Baustellenbedingungen zu prüfen. Wesentlich für die Güte des Betons sind Sand und Zementqualität, Mischverhältnisse und Verarbeitung entsprechend anerkannter Regeln der Betontechnologie. Eine unmittelbare rechtliche Haftung kann aus den Hinweisen dieses Merkblattes nicht abgeleitet werden. Bei der Verwendung unserer Erzeugnisse ist generell die allgemeine Arbeitshygiene einzuhalten. Veränderungen, die einen technischen Fortschritt bedeuten, behalten wir uns vor. STAND: 01/20